

## Interview mit der ersten KiTZ-Klasse

### **Warum habt ihr euch damals für diese Ausbildung entschieden?**

- Tiffany: „Weil ich mit der Möglichkeit die Ausbildung in Teilzeit zu machen noch nebenher arbeiten kann, um mich in der Ausbildungszeit finanzieren zu können.“
- Paula: „Die Teilzeit-Ausbildung lässt sich super mit der Betreuung meiner Kinder vereinbaren. Ich habe die gleichen Ferien wie sie und kann sie vom Hort abholen.“
- Teresa: „Ich habe mich gefreut, dass es die Möglichkeit gibt, da ich mir so den Stoff gut einteilen kann und habe hier viele Erfolgserlebnisse sammeln können.“

### **Wenn ihr an euren ersten Schultag bei uns denkt, woran erinnert ihr euch?**

- Carmen: „Ich habe nicht erwartet, dass so viel ‚junges Gemüse‘ kommt. Aber wir sind eine super Mischung in der Klasse und ich fühle mich pudelwohl.“
- Paula: „Meine Kinder hatten am ersten Schultag auch ihren ersten Schultag und deshalb bin ich erst am zweiten Schultag dazu gestoßen. Ich hatte die Befürchtung, dass ich den Anschluss dadurch verpasst habe. Glücklicherweise wurde ich aber sofort aufgenommen von meinen Mitschülern.“
- Kantaratn: „Ich hatte auch ein bisschen Angst, dass ich es nicht schaffe, weil ich noch nicht so gut Deutsch gesprochen habe und so viel neu für mich war. Aber durch meine Mitschülerinnen habe ich viel Neues kennengelernt.“

### **Was waren bisher die besten Momente eurer Ausbildungszeit?**

- Klasse: „Dass wir Ferien haben; unser Klassenlehrer macht die besten Witze der Welt, der Zauberworkshop, die Orientierungstage an der Schule haben uns zusammengeschweißt und dass wir uns am Tag der offenen Tür einbringen konnten, fanden wir toll.“

### **Was oder wer hilft euch, wenn es mal anstrengend wird?**

- Klasse: „Das Verständnis unserer Lehrkräfte für individuelle

Lebenssituationen hilft sehr. Auch unsere gute Klassengemeinschaft erleichtert es uns, die Ausbildung zu meistern!“

### **Welche Fächer haben euch am meisten überrascht?**

Klasse: „Pädagogik/ Psychologie, weil wir dadurch viel verstehen, was für den Beruf wichtig ist. Musik, weil wir das in unserem Beruf brauchen werden und wir viele Instrumente kennenlernen und sogar eines spielen lernen.“

### **Welche Voraussetzungen sind wichtig, wenn man den Beruf des Kinderpflegers/ der Kinderpflegerin erwerben will?**

Klasse: „Empathie, Belastbarkeit und man muss Lärm aushalten können. Außerdem braucht man Geduld und muss damit rechnen, dass man auch zu Hause noch viel lernen und vorbereiten muss. Aufgeschlossenheit gegenüber Menschen und neuen Themen ist eine wichtige Haltung.“

### **Warum würdet ihr jemandem die Kinderpflegeausbildung an der BFS Neusäß in Teilzeit empfehlen?**

Klasse: „Wegen der verständnisvollen Lehrkräfte!“